

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Konversionen zum christlichen Glauben</p> <p>Museum: Museum SchPIRA<br/>Kleine Pfaffengasse 20/21<br/>67346 Speyer<br/>06232 291971; 06232 142265<br/>stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Medienstation</p> <p>Inventory number: Stadtarchiv Speyer, 1A Nr. 497/11</p> |
|--|--|

## Description

Im 18. Jahrhundert kam es auch in Speyer zu einigen wenigen Religionsübertritten, genannt seien hier Benjamin Seeligmann (später Friedrich Benjamin Christhold) aus Michelstadt, Nathan aus dem Oberelsaß (später Ernst Christian) sowie Bernhard Cooper (später Michael Friedrich Kaufmann) aus Kopenhagen. Auch wegen der Seltenheit dieser Fälle wurden die betreffenden Personen zum Teil gefördert, es kam aber auch zu Ablehnungen. Bekannt wurde der Fall des Michael David (Taufname Christian Glaubtreu), der, da mehrmals getauft und rückkonvertiert, später in Biberach enthauptet wurde.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

## Events

[Relationship to location]    When

Who

Where    Speyer

[Relation to person or institution]    When

Who    Juden in Deutschland

Where

## **Keywords**

- Jewish history

## **Literature**

- Gotzmann, Andreas (2008): Jüdische Autonomie in der frühen Neuzeit. Göttingen
- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer